

Information bei Erhebung von Daten in Teilnahmelisten



Liebe Projektteilnehmer*innen, liebe Eltern,

das Projekt _____

wird im Rahmen des Programms „Startklar in die Zukunft“ vom Land Niedersachsen gefördert.

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. (LKJ) ist mit der Umsetzung der Bereiche „Kunst, Kultur und Kreativität für Kinder und Jugendliche“ und „Kultur – Sprache – Integration“ betraut.

Projekte in den o.g. Förderprogrammen sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Zum Nachweis der Durchführung und Teilnahme werden Teilnahmelisten geführt.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes durch die LKJ Niedersachsen e. V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und ggf. wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. (LKJ) vertreten durch den Vorstand Burkhard Sievers (1. Vorsitzender) und Dettmar Koch (2. Vorsitzender).

Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung
Niedersachsen e.V. (LKJ)
Leisewitzstraße 37b
D-30175 Hannover
Tel.: +49-511-600 605 50
Fax: +49-511-600 605 60
E-Mail: info@lkjnds.de

Unsere Datenschutzbeauftragte, Inga Wolf-Marra, erreichen Sie unter:

Tel.: +49 511 600 605-752

E-Mail: i.wolf-marra@lkjnds.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://lkjnds.de/allgemein/kontakt.html> verfügbar.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die LKJ Nds. e. V. erhebt Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes in einer Teilnehmer*innenlisten. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Förderprojektes „Startklar in die Zukunft“ erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt an das Niedersächsische Sozialministerium bzw. Kultusministerium. Die Datenweitergabe dient der Dokumentation gegenüber dem Fördermittelgeber.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Aufbewahrungspflichten der verantwortlichen Stelle entgegenstehen.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht, Auskunft der bei uns über Sie bzw. Ihrer Kinder gespeicherten Daten zu verlangen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte Datenschutzbeauftragte oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Geschäftsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns hierzu zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr „Startklar in die Zukunft“-Team

E-Mail: startklar@lkinds.de

